

prengt und diese verschüttet. Es wird mit fast übermenschlicher Anstrengung daran gearbeitet eine Öffnung herzustellen. Ehe dies gelingt, dürften die Unglücklichen jedoch längst erstickt sein.

Chicago, Ill. Einen Rekord in der Fußwanderung hat letzte Woche Edward Payson Weston gemacht. Er hat den 1230 Meilen langen Weg von Portland, Maine, nach Chicago, Ill., in 29 Tagen zurückgelegt. Seine Leistungen betragen im Durchschnitt mehr als 40 Meilen im Tag und das ohne Unterbrechung für 29 Tage. Von seiner bewundernswürdigen Ausdauer zeugt es, daß er innerhalb eines Tages (24 Stunden) nicht weniger als 95,2 Meilen zurücklegte, und daß ein Gespann Pferde welches ihn auf dem fünfzig Meilen langen Wege von South Bend nach Chesterton Ind., begleitete, bei der Ankunft in letztgenanntem Orte völlig erschöpft war, während Weston nur wenig Ermüdung zeigte. Dabei ist Weston bereits 68½ Jahre alt. Er hat den gleichen Marsch bereits als 28½-jähriger Jüngling im Jahre 1867 gemacht, aber bei seiner letzten Wanderung, die er als Greis unternahm, hat er seine damaligen Leistungen überboten.

— In dem Gebäude der Kleiderfabrik von Eberheimer-Stein & Co. in Chicago stürzte der Elevator aus dem 10. Stockwerk hinab ins Basement. Zwei Personen wurden sofort getötet und fünf weitere schwer verletzt. Es fanden sich zur Zeit 20 Männer, Frauen und Kinder in dem Fahrstuhl. Die Unerfahrenheit des Elevatorführers soll die Schuld an dem Unfall tragen.

Milwaukee, Wis. Die Lüste der Todesfälle in den Wäldern von Nord-Wisconsin und Ober-Michigan während der Jagdzeit von 1907 ist viel größer als in irgend einer Saison seit vielen Jahren. 39 Jäger haben durch eigene Sorglosigkeit oder durch die Hand anderer Jäger ihr Leben verloren seit die Jagd eröffnet war, während 37 und wahrscheinlich mehr verstümmelt oder verwundet worden und es haben zweifellos manche Todesfälle in der Tiefe der Fichtenwälder stattgefunden, weit von den Ansiedlungen entfernt, die bis jetzt noch nicht gemeldet worden sind.

Kansas City, Mo. Hier brach in einem von 200 Eisenbahnarbeitern bewohnten Logi-hause in der St. Louis Avenue in Folge einer Explosion von Naturgas Feuer aus und mehrere Bewohner desselben wurden teils getötet, teils tödlich verletzt. Sieben bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Leichen wurden unter den Trümmern hervorgezogen. Ein Mann trug tödliche Brandwunden und ein anderer durch einen Sprung aus einem Fenster des zweiten Stockwerkes tödliche Verletzungen davon. Die Löschmannschaften hatten mehrere Male größte Bravour bewiesen. Der materielle Verlust beträgt etwa \$10,000.

Dryton, Cal. In der Fremont Goldgrube, 1100 Fuß unter der Erdoberfläche, sind 11 Bergleute durch einen Grubenbrand von der Obertwelt abgeschlossen. Man hat jede Hoffnung sie zu retten, aufgegeben.

Cent d'Alene City, Idaho. Auf

dem Cent d'Alene See ist der Dampfer „Defender“ während eines dichten Nebels in der Mica Bucht auf einen Felsen gestoßen und gesunken. 15 Passagiere und die Besatzung des Schiffes kamen ums Leben.

Lamore, N. D. In dem hiesigen Kapital Hotel brach Feuer aus, das sich bald auch anderen Gebäuden mitteilte, und, ehe es bewältigt werden konnte, vier Geschäftsgebäude zerstört und einen Schaden von \$150,000 angerichtet hatte.

Kirchliches.

BetaSkwin, Alta. Die Katholiken dieser Stadt und Umgebung haben vor, hier eine prächtige Kirche zu errichten, die \$60,000 kosten soll. Ein schön gelegener Bauplatz gegenüber der Stadthalle wurde bereits erben und die Steine sind schon am Platze.

Montreal, Quebec. Im hiesigen Longuepoint Sanatorium ist ein ehrwürdiger Priester, nämlich der Jesuitenpater L. Gade, im 91. Lebensjahre entschlafen. Er war am 18. Juni 1817 geboren und gehörte schon seit dem Jahre 1840 der Gesellschaft Jesu an. Während dem Bürgerkrieg war er Feldkaplan der New Orleanser konföderierten Truppen. R.I.P.

New York, N. Y. Der Millionär und frühere Präsident der United States Steel Corporation (Stahltrüff), Schwab schenkte dem Orden der Franziskanerinnen zur Errichtung eines Hospitals für verkrüppelte Kinder 56 Acker Land in Richmond Beach, Staten Island. Herr Schwab hatte das Land im Jahre 1900 für \$150,000 gekauft mit der Absicht, darauf eine Ferien-Kolonie für arme Frauen und Kinder einzurichten. Es waren bereits 5 große Gebäude, 2 Parks und mehrere Badeanstalten eingerichtet, als der Zusammenbruch des Schiffsbau-Trüffs, an dem Schwab stark interessiert war, erfolgte und alle weiteren Anlagen eingestellt wurden. Jetzt übertrug er alles den Franziskanerinnen.

New Orleans, La. Nach einer Meldung aus New Orleans sind zu Covington, La., das den Benediktinern gehörige St. Josephskloster, St. Josephs Collegium, die Kirche und noch 33 Gebäude der Ortschaft Covington durch Feuer zerstört worden. Der Kleriker Fr. Joseph Buch vom genannten Collegium fand den Tod in den Flammen.

Berlin. Wie aus Berlin berichtet wird, soll daselbst eine neue große Tageszeitung gegründet werden, mit der ausgesprochenen Tendenz, den konfessionellen Frieden zwischen Protestanten und Katholiken zu fördern. Zwei bedeutende und hochangesehene Publizisten, ein ehrlicher Protestant und ein überzeugungstreuer Katholik, sollen nach dem bereits ergangenen Prospekt die Leitung übernommen haben; für die Mitarbeit seien die anerkannt Größten aus beiden Lagern bereits gewonnen. Das Blatt soll täglich in zwei Ausgaben erscheinen und sich nach Inhalt und Form sofort den angesehensten deutschen Zeitungen ebenbürtig an die Seite stellen. Der Plan werde von den berufensten Vertretern

leider Bekenntnisse aus freudigste begrüßt und unterstützt.

Köln. Pater Schmidt, Direktor des katholischen Hospizes in Jerusalem, ist den Verletzungen erlegen, die er am 20. Nov. bei einem Unfall erlitt. Am genannten Tage war er in Köln von einem Wagen der elektrischen Bahn erfasst, zu Boden geworfen und eine Strecke weit geschleift worden. Er erlitt einen doppelten Schenkelbruch und einen Rippenbruch. Der schwerverletzte Greis ward in das St. Vinzenz Hospital überführt, wo er nach 10tägigem Leiden gestorben ist. Pater Schmidt erreichte ein Alter von 75 Jahren. Er war vor mehreren Wochen vom Kaiser in Audienz empfangen worden, der für den Hospizneubau am Damaskustor in Jerusalem, den Pater Schmidt leitete, eine Zimmereinrichtung stiftete. Pater Schmidt hatte den Antritt seiner Rückreise nach Jerusalem auf den 21. November, einen Tag nachdem das Unglück ihn traf, festgesetzt.

Freiburg, Schweiz. Prinz Max von Sachsen, der bekanntlich Priester und Professor an der kath. Universität zu Freiburg ist, hat einen längeren Urlaub genommen, um Studienreisen in Asien zu machen.

Rom. Kardinalstaatssekretär Merry del Val wurde anstelle des verstorbenen Kardinals Steinhilber zum Protektor der deutschen Nationalstiftung S. Maria dell' Anima ernannt.

— Es ist nunmehr definitiv beschlossen, das nächste geheime Konsistorium am 16. Dez. abzuhalten. Mgr. Pietro Gasparri, Sekretär der Congregation für außerordentliche kirchliche Angelegenheiten, Mgr. Lucan, Erzbischof von Rheims und Mgr. Andrieu, Erzbischof von Marseilles, werden zu Cardinälen ernannt werden. Das öffentliche Konsistorium wird am 19. Dez. stattfinden. An diesem Tage werden Card. Rinaldini, früherer päpstlicher Nuntius am Hof zu Madrid und Card. Aguirre, Erzbischof von Burgos, Spanien, die auf dem letzten Konsistorium zu Cardinälen ernannt wurden, feierlich mit dem roten Hut, dem Abzeichen ihrer Würde, bekleidet werden.

— Der Papst empfing in Privataudienz Mgr. Kennedy, den Rektor des Amerikanischen Seminars, welcher den ersten Band der katholischen Enzyklopädie überreichte. Der Papst zeigte sich hoch erfreut, verlieh seiner hohen Bewunderung über das Werk Ausdruck und erklärte, daß er einen eigenhändigen Brief an Erzbischof Farley schreiben würde.

— Der Papst hat Mgr. Kennedy, den Rektor des Amerikanischen Collegs, zum Titularbischof von Adrianopolis ernannt. Diese Handlung wird als eine große Auszeichnung und ein besonderes Kompliment für die Ver. Staaten aufgefaßt, da nie zuvor ein Rektor derartig geehrt worden ist. Die Ernennung wird auf dem am 16. Dez. stattfindenden Konsistorium offiziell angekündigt werden.

Jerusalem, Palästina. Ein neues Wahrzeichen der Stadt Jerusalem ist mit der Marienkirche auf dem Sion errichtet worden. Mit der Einfügung des

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: TORONTO

Eingezahltes Kapital: \$10,000,000
Reserve: \$5,000,000
Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Sparcassen Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen : : Raten bezahlt : :

— Humboldt Zweig —

F. C. Wright - - - Manager

— Lanigan Zweig —

F. J. Turner - - - Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$2,920,000
Reserve-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Sparcassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...

Humboldt, Sask.

Inhaber der silbernen Medaille des Ontario Veterinary College. Besuch Münster jedem Samstag Nachmittag.

Man sende einen Dollar per Post für briefliche Auskunft irgend welcher Art über Haustiere und teile alle Einzelheiten, selbst die kleinsten, sorgfältig mit.

Vögel und andere Tiere präpariert und ausgefloßt.
Agent für Chatham Fanning Mills etc.

Eisenwaren u. Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Koksöfen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B. Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschhaus-rüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemptner-Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besuch uns.

RITZ & YOERGER

...HUMBOLDT - SASK...

Schlufsteines in die Kuppel des Glockenturmes ist die prächtige Kirche im Rohbau fertig gestellt. Von diesem Turme aus genießt man einen weiten Rundblick über die Stadt, namentlich über den andern Teil mit seinen vielen Anstalten, Hospizen und Klöstern.

Buenos Aires, Argentinien. Ein imposanter Landeskongress der katholischen Argentinien hat in Buenos Aires stattgefunden. Alle Bischöfe der Republik nahmen daran teil. Es ist geplant zwecks ausgiebiger sozialer Betätigung in den Congress christlich-soziale Abgeordnete zu wählen. An einer Prozession zur Kathedrale beteiligten sich 20,000 Personen.